



**Regenbogen  
Evangelisch-integrative  
Kindertagesstätte**  
Pfahlweg 2  
18273 Güstrow  
Telefon (03843) 277749-0  
Telefax (03843) 277749-19  
kita-regenbogen@  
diakonie-guestrow.de  
www.diakonie-guestrow.de

**Diakonieverein  
Güstrow e.V.**  
Platz der Freundschaft 14 c  
18273 Güstrow  
Telefon (03843) 6931-0  
Telefax (03843) 6931-17  
geschaeftsstelle@  
diakonie-guestrow.de  
www.diakonie-guestrow.de

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag  
von 6.30 - 17 Uhr

## Diakonie Güstrow

Kinder und Familien

# Die Welt mit Kinderaugen entdecken.

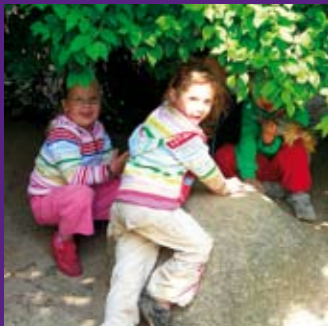
■ **Regenbogen**  
Evangelisch-  
integrative  
Kindertages-  
stätte

*Menschen  
für Menschen*

„Spielen und Lernen  
als eine Freude  
der Kinder an sich  
selbst, am Anderen  
und an Gottes  
Schöpfung.“



# Regenbogenkinder erklären die Welt



Jan-Ole: „Dörte, ich kann heute nicht Laterne gehen. Ich hab' mit Olli Schwimmkurs.“

Julia: „Aber ich kann. Ich hab' schon ein Seepferdchen.“

Jamila: „Und ich hab' ein Pony!“

Emil ist noch nicht satt nach dem Kaffee trinken: „Ich merke, ich bin noch verhungert.“

Jenny: „Jeder wird 100.“  
Karla: „Jeder wird auch 1000 – bloß erst, wenn man gestorben ist.“

Jenny und Karla spielen „Arme Leute“.  
Jenny: „Komm Karla, wir sind arme Ballerinas.“  
„Nein“, meint Karla, „lieber arme Prinzessinnen. Die sind mehr wert.“



**Feuer, Wasser, Luft und Erde – die vier Elemente regen Neugier, Entdeckerfreude und Wissensdurst der Regenbogenkinder an: Ob sie nun über Holzstämmen balancieren, zwischen blättrigem Gebüsch sitzen oder mit bunten Farben die Steine zum Leben erwecken.**

## Wegbegleiter für Kinder

Wir stärken die Stärken, um die Schwächen zu schwächen!

Jedes Kind möchte die Welt entdecken, erforschen, begreifen und Neues lernen. Wir begleiten Kinder auf diesem Weg und wollen mit ihnen Antworten auf ihre Fragen finden. Als evangelisch-integrative Kindertagesstätte sind wir offen für alle Kinder, unabhängig von Kirchenzugehörigkeit, Kultur und Nationalität und unabhängig von ihren Fähigkeiten. Ein besonderer Schwerpunkt in unserer Arbeit ist, die Stärken jedes einzelnen Kindes zu entdecken, aber auch seine Phantasie und Neugier zu fördern. Wir folgen mit unseren Angeboten dem Kirchenjahr und vermitteln auf spielerische Art und Weise die Facetten unserer Welt.

In unserer Einrichtung begrüßen wir die Kinder mit ihren Familien. Sie finden ihren Platz in einer der zwei Krippen- oder der drei Kindergartengruppen. Und Kinder mit besonderem Förderbedarf spielen und lernen ganz selbstverständlich in einer der altersgemischten Gruppen.



## Entdeckendes Lernen

Morgenkreis, Spiele, Naturerlebnisse und viel Bewegung

Unser „Regenbogen“ bietet viel Raum zum Spielen und Bewegen. Erst im Jahr 2007 wurde das Gebäude mit seinen gemütlichen, farbenfrohen Räumen und den vielen kleinen Sitz- und Spielecken neu errichtet. Die Kinder erleben und erfahren ihre Sinne, Gefühle und Kreativität im Bewegungsraum, im Kinderatelier, in der Werkstatt, der Bibliothek oder gar im Matschraum. Ein naturbelassenes, großzügiges Außengelände lädt zum Spielen im Freien ein.

Christliche Werte prägen spielerisch den Kindergartenalltag. Im täglichen Morgenkreis kommen alle Kinder, Erzieherinnen und auch Eltern zusammen, singen miteinander und treffen Absprachen. In den Gruppen findet die vielseitige Projektarbeit statt – mit Basteln, Backen, Malen, Kneten, Hüpfen und allem, was Kinder gerne machen und wissen wollen. Wir gestalten Feiern und Feste zu den Höhepunkten des Kirchenjahres und bieten regelmäßige Aktivitäten für die Familien.



## Angebote für Menschen

Diakonie Güstrow – das sind rund 30 soziale Einrichtungen und 730 Mitarbeiter im Dienst für die Menschen. Als Mitglied des Diakonischen Werkes der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs e.V. leisten wir aktive Unterstützung und Hilfe für Menschen in der Region. Wir möchten mit unseren Angeboten Leben gestalten, motivieren, aktivieren, fördern, fordern, befähigen, entfalten, aber auch Verantwortung und Selbstbestimmung geben.

Deshalb engagieren wir uns in vielen Bereichen:

- Kinder und Familien
- Menschen in Pflege
- Menschen in Not
- Leben im Alter
- Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Menschen mit Behinderungen

